



Ausgelassene Stimmung im Anschluss an das Klassik-Openair. Leere Teller und volle Herzen. Sonntag Abend als Gegenteil von Alltag. Foto: Christiane Müller

Mit allen Sinnen Openair-Klassikkonzert

Wecherswinkel An vieles hatten die Veranstalter gedacht, aber nicht daran, dass just in dieser Woche die Kirchturmuhre repariert worden war. War doch 2025 die Sommerzeit in der ganzen EU eingeführt, außer in unserem kleinen fränkischen Dorf. Hier ging die Uhr nach Mitteleuropäischer Normalzeit den ganzen Sommer eine Stunde nach. So war ein Beginn 17 Uhr eigentlich nicht kritisch. Zur Überraschung aller gab die reparierte Uhr jedoch mitten im Konzert das Signal zum Abendgeläut.

So konnte das Fastrada Streichquintett, das bis dahin die Zuhörer in seinen Bann geschlagen und im sommerstillen Kloster zum Träumen gebracht hatte, wahrhaft professionelle Reife zeigen. Ohne die Contenance zu verlieren, spielten die fünf erfahrenen Musiker weiter, sahen mit den Augen an den Händen der Mitspieler, was die Ohren vielleicht verkannten. Und spielten wacker den Satz zu Ende. Nach dieser Großtat im Zwischenspiel war nach Verklingen der letzten Note der Applaus stürmisch und die Zugerufe schallten durch den Hof.

Christiane Müller hatte in ihrer Einleitung nicht zu viel versprochen. Fastrada hat in der Besetzung mit Carola Kroczeck und Rosmarie Beer-Schmitt Violine,

Dagmar Klose Viola sowie Michael und Elisabeth Groß Cello ein wunderbares Sommerkonzert gegeben. Die leicht gekürzte Auswahl aus dem diesjährigen Repertoire „Musikalische Reise durch das Jahr“ war mit Stücken von Barock bis Romantik mehr als passend zum Klassizistischen Gebäude der Propstei. Ein rundum gelungener Auftritt, bei dem man die Freude der Musiker hören und sehen konnte.

Nach dem Konzert wurde ein weiterer Wecherswinkler Traum erfüllt. Gab es doch schon Jahre die Idee von Christoph Griebel, einmal Menschen an einer „Langen Tafel“ zu bewirten. So gab die Propstei auch diesem Virtuosen eine Bühne. Durch den Magneten des Fastradakonzerts kam die kritische Masse an Anmeldungen zusammen und am Ende waren 56 verschiedenste Menschen an einem gemeinsamen Tisch in diverse Gespräche vertieft, genossen das Leben, den Sommerabend und ließen die Musik nachklingen.

Einer der Gäste bemerkte schmunzelnd: „Wahrscheinlich eine Weltpremiere, fünf Streicher und drei Glocken von St. Cosmas und Damian.“

Von: Klaus Dippel, für das Openair-Klassikkonzert in Wecherswinkel

Turnierwochenende

Starker Auftritt der „Neuschter Jugend“

Herschfeld Der Schachklub 1933 richtete bereits zum 3. Mal im Schützenheim von Herschfeld sein Turnierwochenende aus. Samstag und Sonntag war Spannung rund um die Bretter angesagt.

Am Samstag ging es los mit dem alljährlichen Jugendrapid. In diesem Jahr wurde mit 84 Spielerinnen und Spielern ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Gespielt wurden sieben Runden in fünf unterschiedlichen Altersklassen. Erfreulich dabei sind die sieben Podestplatzierungen, welche die 13 Jugendlichen vom „Neuschter Schachklub“ erreichten.

Bei der Siegerehrung, bei der Michael Werner anwesend war, gab es herzliche Glückwünsche, Pokale und Urkunden an Sudaharshana Naresh (3. Platz U8w), Milana Sigle (3. Platz U10), Benjamin Poppe (3. Platz U12), Anna Poppe (2. Platz U12w), Lena Tiezki (3. Platz U12w), Leonhard Poppe (3. Platz U14) und David-Andrei Valean (2. Platz U16).

Am Sonntag kämpften 18 Spieler aus dem Freistaat im Chess 960 um den bayerischen Meistertitel.

Bei dieser modernen Schachvariante wird die Ausgangsstellung der einzelnen Figuren ausgelost, sodass sich von Beginn an jeder Spieler auf schachlichem Neuland befindet.

Nach einem langen Kampf konnte sich Timo Helm von dem Ausrichter Bad Neustadt knapp vor Markus Lechermann (Ingolstadt) und dem jungen, für die Schachzwerge Magdeburg an den Start gehenden, Anton Belin durchsetzen. Weitere Erfolge für den Schachklub feierten David-Andrei Valean als bester Jugendlicher, und Laurens Laterveer als Gewinner seiner Ratingklasse.

Einen besonderen Dank allen Helfern und den eingeteilten Schiedsrichtern für den reibungslosen Ablauf und auch dem Stadt- oberhaupt, Bürgermeister Michael Werner, welcher an beiden Tagen zu Gast war und uns bei den jeweiligen Siegerehrungen unterstützte. Auch im kommenden Jahr ist wieder ein Schachwochenende geplant.

Von: Timo Helm, für den Schachklub 1933 Bad Neustadt

Sommerfest im BRK Alten- und Pflegeheim

Zum Motto ‚Farbenspiel‘ freuten sich die Bewohner auf den Vormittag

Bad Neustadt In diesem Jahr fand das Sommerfest für die Bewohnerinnen und Bewohner des BRK Alten- und Pflegeheims in unserem liebevoll gestalteten Sinnesgarten statt – unter dem inspirierenden Motto „Farbenspiel“. Dank der engagierten Betreuungskräfte entstand ein wunderschönes, harmonisches und abwechslungsreiches Vormittagsprogramm, das Groß und Klein gleichermaßen begeisterte.

Bunte Luftballons, duftende Kräuter, farbenfrohe Blumen sowie die farblich abgestimmten Shirts der Mitarbeitenden zogen die Blicke auf sich und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre.

Der Bezirksgeschäftsführer Harald Erhard eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Begrüßung und sprach seinen großen Dank für die hervorragende Organisation sowie die kreative Idee des farbenfrohen Mottos aus. Im Anschluss führte Sonja Müller mit warmen Worten durch das Programm und leitete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch ein. Ein besonderes Highlight waren die unterhaltsamen Quizfragen rund um das Thema Farben, die lebhaft diskutiert wurden. Ebenso beeindruckte der anschaulich erklärte Farbkreis, der mit biografischen Materialien liebevoll gestaltet war. Für schwungvolle Stimmung sorgte im Anschluss die mitreißende Musik von Herbert Drössel, zu der alle gemeinsam



Hinterere Reihe: Sonja Müller, Karin Schuck-Kirchner, Renata Reisch, Rajna Schuck, Agnieszka Dietz, Delia Krisam; Vorn knieend: Babett Preiß, Edda Vogt, Ute Weber, Andrea Hein. Foto: Maria Schwarz

ausgelassen tanzten. Den feierlichen Abschluss bildete ein farbenfrohes, abwechslungsreiches Essen mit diversen Salaten und herzhaftem Spießbraten. Die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten sich ausnahmslos begeistert und genossen den Tag in vollen Zügen. Beschwingt und mit vielen schönen

Eindrücken klang das Fest bei anregenden Gesprächen aus – ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Von: Kornelia Siebenschuck, für das Sommerfest im BRK Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt

„bikes & pipes“

E-Bike-Tour zu historischen Orgeln in der Rhön



Auf dem Foto Teilnehmer der Veranstaltung bikes & pipes. Foto: Ines Streb

Teilnehmer. Vierte und letzte Station war Sondheim. Die Kirche hat nicht nur eine große Orgel, sondern auch herrliche Bemalungen mit biblischen Geschichten. Auch hier durften die Radler den Orgelklängen lauschen und belohnten Riegler am Ende mit kräftigem Applaus.

Die Veranstaltung endete mit der Rückfahrt nach Bad Neustadt, den Wetterankündigungen zum Trotz ohne einen Tropfen Regen.

Ob „bikes & pipes“ im nächsten Jahr wieder stattfindet, wurde gefragt. Nach dem gelungenen Debüt

konnte Riegler sich das gut vorstellen, denn es gibt ja noch viele schöne Kirchen und Orgeln in der Region und ein hervorragend ausgebautes Radwegenetz.

Von: Karin und Thomas Riegler, für die E-Bike-Tour zu historischen Orgeln in der Rhön

Leistungsprüfung bei der Feuerwehr Willmars

Eine Gruppe meistert die Leistungsprüfung und holt sich Bronze

Willmars Das harte Training hat sich definitiv gelohnt. Vor kurzer Zeit hat eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Willmars die Leistungsprüfung „die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg abgelegt.

Für Kommandant Daniel Leipert war es die erste Leistungsprüfung, und so zeigte er sich sichtlich zufrieden und vor allem stolz auf seine Mannschaft.

Zur Vorbereitung stand in den beiden Wochen vor der Leistungsprüfung nahezu täglich eine Übung an. Entsprechend eingesetzt war die Mannschaft, was letztendlich der Schlüssel zum Erfolg war. Die Prüfung der Stufe 1 (Bronze) haben Daniel Leipert, Luisa König, Maja Hofmann, Sophie Zierold, Heike Lasch, Devin Häßlein, Thomas Piezonka, Heike Witzgall und Lukas Dekant abgelegt. Die Anwesenden Schiedsrichter



Auf dem Foto Michael Schulz, Peter Weiß (KBM), Daniel Leipert, Luisa König, Maja Hofmann, Sophie Zierold, Heike Lasch, Devin Häßlein, Thomas Piezonka, Heike Witzgall, Lukas Dekant, Joachim Breun, Reimund Voß (1. Bürgermeister). Foto: Dominik Dekant

ter Michael Schulz und Joachim Breun, KBM Peter Weiß, sowie Bgm. Reimund Voß beglück-

wünschten die erfolgreichen Kameraden und bedankten sich bei allen für das Engagement in der

Freiwilligen Feuerwehr Willmars. Von: Dominik Dekant, für die Feuerwehr Willmars

Sie haben das Wort!

„Wir in Rhön-Grabfeld“ – so heißen Seiten, die regelmäßig in diesem Lokalteil der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Rhön-Grabfeld. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf www.mainpost.de. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten.

